

Marlene Förstel (geb. 2000, Niederösterreich) erhält ihren ersten Cellounterricht mit 6 Jahren. Von 2017 bis 2019 studiert sie im Vorbereitungslehrgang der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Maria Grün. Seit Herbst 2019 setzt sie ihr Studium an der mdw bei Reinhard Latzko fort. Marlene Förstel absolviert zahlreiche Meisterkurse u. a. bei Julian Steckel, Peter Bruns, Claudio Bohórquez, Heidi Litschauer, Miklas Perényi, Xenia Jankovic, Wen-Sinn Yang, László Fenyő und Johannes Moser. Marlene Förstel ist Stipendiatin der *Geneva International Stringacademy*. Ab Februar 2024 erhält sie zudem im Rahmen eines Ergänzungsstudiums an der Musikakademie Basel Unterricht von Sol Gabetta.

Marlene Förstel ist mehrfache Preisträgerin des nationalen Wettbewerbs *Prima-la-musica*. 2016 erzielt sie beim Bundeswettbewerb den 1. Preis in der Kategorie „Violoncello solo“ und darf im Großen Saal des Festspielhauses St. Pölten als Solistin auftreten.

Im April 2018 gewinnt sie beim internationalen Wettbewerb *Svirel* in Slowenien die Kategorie „Streicher solo“ und wird für das Galakonzert „Ten-of-the-Best“ ausgewählt. Im Sommer 2019 nimmt sie am *Emars-Master Programm* teil und wird für einen Auftritt als Solistin mit dem *Slovene Philharmonic Chamber Orchestra* im Oktober 2019 ausgewählt. Im Dezember 2021 gewinnt sie das Auswahlspiel *Musica Juventutis* und präsentiert infolgedessen im April 2023 ein Rezital im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses gemeinsam mit dem Pianisten Julian Riem. Es folgt ein Konzert im Konzerthaus Blaibach (Deutschland) im Oktober 2023, wo sie wiederum gemeinsam mit Julian Riem auftritt. In der Konzertsaison 2023/24 spielt sie sowohl mit der *Stadtkapelle Tulln* als auch mit der *Camerata Carnuntum* Friedrich Guldas Konzert für Violoncello und Bläserorchester. Neben ihren solistischen Auftritten ist Marlene Förstel aber auch kammermusikalisch sehr aktiv. Im April 2020 veröffentlicht sie mit ihrem Celloquartett *Die Kolophonistinnen* die gemeinsame Debut-CD mit dem Titel „Heldinnenleben“. In der Saison 2021/22 spielt sie u.a. gemeinsam mit Christian Altenburger ein Konzert des Zyklus' „Master & Students“ im Konzertsaal „Das MuTh“ in Wien sowie das Eröffnungskonzert des „Festival St. Gallen“, bei dem sie das Vivaldi Cello-Doppelkonzert aufführt.